

Unterstützungsangebote für Betriebe und Auszubildende

WoFA- Fachtag 21. Mai 2025 – Stefka Nikolov, Bodo Fargeon

KAUSA-Landesstelle
Bayern

.....
Ausbildung und Migration



GEFÖRDERT VOM



Bildungsketten 

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

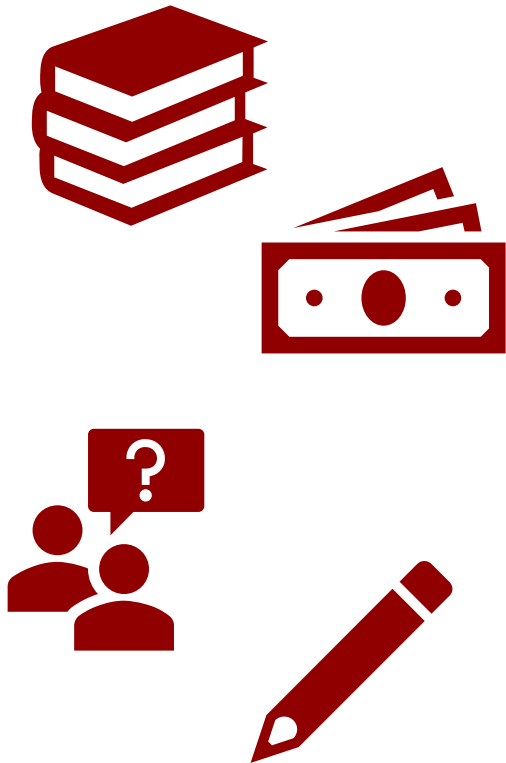
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
im Rahmen der Initiative Bildungsketten

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration

Übersicht



Berufsorientierungspraktikum

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Assistierte Ausbildung (AsA /AsA flex)

Mobilitätzuschuss (Mobi-Z)

Qualifizierungschancengesetz (QCG)

Fit for Work

Berufssprachkurse (Azubi BSK)

Berufsorientierungspraktikum



Erste Einblicke in
das Berufsleben
gewinnen
Berufswahl
unterstützen
Inhalte und
Tätigkeiten
kennenlernen



Jugendliche/junge
Erwachsene:
- mit erfüllter
Vollzeitschulpflicht

- Ausbildungs-
suchend gemeldet
bei AA / JC



Übernahme
Fahrkosten

Ggf.
Unterstützung
bei auswärtiger
Unterbringung



Dauer
zwischen 1
und max. 6
Wochen



Bei
Notwendigkeit
auch in Teilzeit
möglich

Einstiegsqualifizierung (EQ)



Jugendliche/junge Erwachsene, die sich für einen Berufsbereich entschieden haben

Betriebe lernen potentielle Azubis kennen



Inhalte und Tätigkeiten kennenlernen

Einblicke in Ausbildungsinhalte

Heranführung an Ausbildung



Sozialversich.-pflichtig

Anrechenbar auf Ausbildungsdauer

Vertrags-eintrag bei Kammern



Dauer mind. 4 bis max. 12 Monaten (je nach Beginn)

Startet in der Regel im Oktober (endet immer im August)



Arbeitgeber-zuschuss:

Praktikums-vergütung (262€ monatl.)

Sozialversich.-beiträge AG (135€ monatl.)



Bei Notwendigkeit in Teilzeit möglich

- ➔ Langzeitpraktikum
- ➔ Antragstellung bei der Agentur für Arbeit (Arbeitgeber-Service)

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

ZIELGRUPPE



Azubis:

- > eigene Wohnung notwendig aufgrund der Entfernung zum Betrieb
- > über 18 Jahren oder verheiratet/in Partnerschaft
- > mind. 1 Kind

- > auch für Teilnehmende in der Berufsvorbereitung (BvB, AsA)



ANTRAGSTELLUNG

- > online oder bei Agentur für Arbeit
- > am besten vor Ausbildungsbeginn
- > wird für die Ausbildungsdauer gezahlt

WEITERE INFOS



- > muss nicht zurückgezahlt werden
- > Familieneinkommen wird angerechnet
- > BAB-Rechner Startseite

ASA Flex (Assistierte Ausbildung flexibel)

Zielgruppe

Jugendliche/junge Erwachsene:

- die Schwierigkeiten haben, einen Ausbildungsplatz zu finden

Azubis:

- die Nachhilfe brauchen
- Prüfungsvorbereitung

Inhalte

- Betreuung vor der Ausbildung
- Berufsorientierung und Berufswahl
- Vermittlung in Praktika und Ausbildung

-
- Theoretische Inhalte aus der Berufsschule
 - Sozialpädagogische Unterstützung

Dauer und Zeiten

- Vom Maßnahmenbeginn bis zur Ausbildungsaufnahme
- Individuell, nach Förderbedarf
- max. 6 Monate und 39 UE pro Woche

-
- Flexibler Einstieg
 - Individuell, nach Förderbedarf (in der Regel 3 – 6 UE pro Woche in der Freizeit)

- ➔ Antragstellung bei der Agentur für Arbeit
- ➔ Ehemals ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Mobilitätzuschuss (Mobi-Z)

Ziel



Förderung der Mobilität
von Azubis



Aufnahme einer
wohntfernen
Ausbildung

Förder- voraussetzungen

Förderfähige Ausbildung
Azubi muss aufgrund
Entfernung umziehen
(Azubi wohnt außerhalb
einer pendelbaren
Entfernung;
mind. 2h Wegezeit)

Förderleistung

Zwei Familienheimfahrten
pro Monat

Höchstbetrag von 130 €
pro Familienheimfahrt



Antragstellung bei der Agentur für Arbeit

Qualifizierungschancengesetz (QCG)

Arbeitnehmende:

- > berufserfahrene Mitarbeitende – nicht für Jugendliche
- > ohne Berufsabschluss
- > deren Berufsabschluss zu lange zurückliegt und nicht mehr verwertbar ist
- > deren Arbeitsplatz gefährdet ist

> Arbeitnehmende müssen zuvor einige Jahre im Ausland oder Inland (sozialversicherungspflichtig) beschäftigt gewesen sein

- > Klassische Ausbildung (in der Regel um ein Drittel verkürzt)
- > Umschulung, Teilqualifizierung, externe Prüfungsvorbereitung

- > Alle Betriebe förderfähig (unabhängig von Betriebsgröße)
- > Arbeitsentgeltzuschuss an Arbeitgeber während der Ausbildung/Maßnahme



- ➔ Antragstellung durch Arbeitgeber bei Agentur für Arbeit (Arbeitgeberservice)
- ➔ Einzelfallentscheidungen bzw. Ermessensleistungen

Fit for Work – Bayerisches Landesprogramm



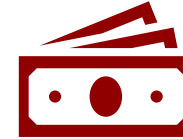
Förderung von
Menschen mit
Hemmnissen



BewerberInnen:
- bis 25 Jahre
- mit Problemen
Ausbildungsplatz
zu finden



BewerberInnen:
- über 25 Jahre
- mit Interesse
an Teilzeit-
Ausbildung



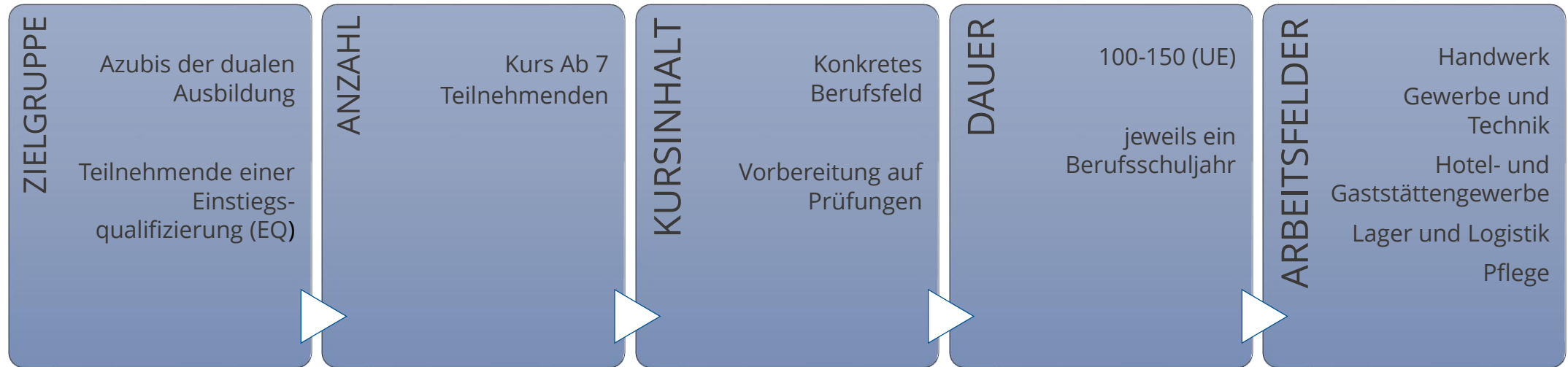
Finanzielle
Unterstützung
für Betriebe
(360 € monatl.)



Dauer max. 16
Monate
(max. 5.760 €)

- ➔ Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA), Berufsintegrationsklassen (BIK), Deutschklassen an Berufsschulen (DK-BS), Berufsintegrationsjahr (BIJ), Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), ohne Schulabschluss, Anspruch auf AsA
- ➔ Beantragung beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (Mittel des [Europäischen Sozialfonds Plus in Bayern](#))
- ➔ Antragstellung spätestens 3 Monate nach Ausbildungsbeginn
- ➔ Überprüfung der Förderfähigkeit: [Fördercheck „Fit for Work - Chance Ausbildung“](#)

Berufssprachkurse für Auszubildende (Azubi-BSK)



- ➔ Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- ➔ Arbeitgebermitwirkung

Weitere Informationen

➔ Weitere Fördermöglichkeiten in der KAUSA-Toolbox

KAUSA-Linklisten und Info-Blätter

Für Ausbildungsinteressierte:

- Berufswahl
- Einstieg in die Ausbildung
- Videos zu Ausbildung und Migration
- Anerkennung ausländ. Schul- und Berufsabschlüsse
- Ausbildung und Aufenthaltsstatus
- Berufsbezogenes Deutsch

Für Betriebe:

- Die Auswahl von passenden Auszubildenden
- Berufsausbildungsvorbereitung
- Ausbildungsbetrieb werden
- Unterstützung für Betriebe
- Eignungsvoraussetzungen von Ausbildungsstätten

Ausbildungsmodelle und Förderangebote für Ausbildungsbetriebe

Flexible Ausbildungsmodelle ermöglichen es Betrieben, ihre Ausbildungsprogramme an betriebliche Bedürfnisse anzupassen. So können mehr Unternehmen ausbilden und mehr junge Menschen eine Ausbildung beginnen. Weiterhin stehen Ausbildungsbetrieben verschiedene (finanzielle) Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung, um die Integration von (jungen) Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte zu erleichtern.

Flexible Ausbildungsmodelle



Ausbildung in Teilzeit: Wenn es für junge Menschen aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, eine Ausbildung in Vollzeit zu absolvieren, können Betriebe einer Verkürzung der täglichen bzw. wöchentlichen Ausbildungszeit zustimmen. Entsprechend verlängert sich die Dauer. Die Seite der IHK München informiert auch über Urlaubsanspruch, Vergütung, Berufsschule etc.



Beratungsstellen für Teilzeitausbildung: Sie bieten eine individuelle und umfassende Beratung zur konkreten Ausgestaltung der jeweiligen Teilzeitausbildung im Betrieb und der Berufsschule. Das Beratungsangebot ist kostenfrei nutzbar und wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) gefördert



Verbundausbildung: Unternehmen, die nicht alle Inhalte der Ausbildungsordnung abdecken, können im Verbund ausbilden. Dabei absolvieren Azubis einige Lehrinhalte in anderen Unternehmen oder Bildungseinrichtungen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert Sie über verschiedene Modelle und Vorteile einer Verbundausbildung.



Kombimodell: Das von der IHK ins Leben gerufene Ausbildungsformat stabilisiert die Ausbildung – insbesondere von neuzugewanderten Jugendlichen. Durch einen zusätzlichen Berufsschultag können die Azubis ihre Deutschkenntnisse verbessern und im Fachunterricht ihre Wissenslücken füllen. Die Ausbilder*innen im Betrieb werden entlastet und die Abbruchquoten deutlich verringert.

Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe

Die Ausbildung junger Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte ist eine gute Möglichkeit, Mitarbeiter*innen zu

Vielen Dank!

Stefka Nikolov
Bodo Fargeon
Provinostraße 52
86153 Augsburg
0821/65054993

Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.



kausa-bayern@aau-augsburg.de
www.aau-augsburg.de

www.kausa-bayern.de

